Was sich liebt, das neckt sich!!! teil 1

Von abgemeldet

Also, ich hatte es ja schon angekündigt und jetzt ist es da *ggg*
meine aller erste Harry Potter ff ^_^
Obwohl in meiner ff wird es herzlich wenig um Harry gehen, denn das Pairing ist:
Draco (Harrys Erzfeind) + Hermine (Harrys beste Freundin, hasst Draco ebenfalls)
Ich steh total auf Draco, ich mag seine fiese Art *ggg*!!!
Jaja, ich bin sehr böse *muahahaha*
Also ich hoffe es gefällt euch ^_^

Was sich liebt, das neckt sich!!! teil 1 von Phoebe83

Kapitel 1

"Los, macht endlich, oder wir verpassen den Zug noch!" rief Mrs Weasley zu all den anderen, die hinter ihr her in Richtung Gleis 9 3/4 liefen. Für Ron, George und Fred, Ginny, Hermine und Harry war es endlich wieder so weit. Sie würden ihr nächstes Jahr in Hogwarts verbringen. Ginny würde mit dem 4., Ron, Hermine und Harry mit dem 5. und Fred und George mit dem 7. und letzten Schuljahr in Hogwarts beginnen.

Arthur und Molly Weasley, die Eltern von Fred, George, Ginny und Ron, hatten ihre Kinder + Hermine und Harry zum bahnhof Kingscross gebracht. Alle zusammen eilten sie an den verschiedenen Gleisen vorbei und machten erst langsamer, als sie zwischen Gleis 9 und 10 ankamen. "Los George, Fred ihre geht zuerst!" Fred und Goerge die Zwillinge und grössten unruhe Stifter, die Hogwarts wohl je gesehen hatte gingen nun schnurr stracks auf die Mauer zwischen den beiden Gleisen zu. Kurz darauf waren sie verschwunden. "Los jetzt ihr drei!" Sie deutete auf Hermine, Ron und Harry. Auch die drei verschwanden durch die Wand. Jetzt nahm Mrs. Weasley ihre jüngste und einzige Tochter Ginny an der Hand und ging mit ihr und ihrem Mann durch die Absperrung.

Dort stand er schon und dampfte vor sich hin: Der Hogwarts Express!

Er brachte sie jedes Jahr zu ihrer Schule und wieder zurück. Für Harry, Ron und Hermine war es schon Gewohnheit, das sie ganz hinten immer ein Abteil für sich hatten. Seit Ginny nach Hogwarts ging, war auch sie immer bei ihnen. Fred und George gesellten sich zu ihrem besten Freund Lee Jordan. Gemeinsam teilten sie sich ein Abteil mit Alicia Spinnet, Katie Bell und Angelina Johnson.

Harry, Ron, Hermine und Ginny verabschiedeten sich von Mr und Mrs. Weasley und

packten ihre Koffer in ihren Wagon. Hermine setzte sich erleichtert ans Fenster. Die ganze Hezerei heute Morgen war sehr anstrengend gewesen, vor allem, weil sie sowieso schlecht geschlafen hatte. Neville Longbottom betrat das Abteil "Hallo, Leute! darf ich mich bei euch nieder lassen?" fragte er mit seiner gewohnt schüchternen Art. " Na klar! Hier ist noch Platz!" rief Ginny und machte neben sich einen Sitz frei. hermine blickte aus dem Fenster. Da stand er, Draco Malfoy, der Junge, den Harry und Ron seit sie sich zum ersten mal begegnet waren, hassten. Auch Hermine verabscheute ihn, seit sie ihn kannte, aber das beruhte auf Gegenseitigkeit. Dracos Vater Lucius Malfoy war, wie sie seit letztem Jahr wussten ein Totesser, ein Anhänger Voldemorts.

Ron half Neville dabei seinen Koffer zu verstauen. Sie waren gerade fertig, als sich der Zug in Bewegung setzte. Schnell drängelten sich alle ans Fenster und verabschiedeten sich von ihren Freunden und Verwandten bis sie sie nicht mehr sehen konnten.

Danach machte sie es sich alle gemütlich und spielten ein paar Runden Snape Explodiert.

Als dann nach ein paar Stunden der Essenswagen kam kautfen sie sich alle möglichen Süsskram und machten damit ihre Spässe. Zwischen durch bekamen sie Besuch von Schlufreunden. Unter anderem auch von Lavender Brown und Pavarti Patil, (Ich hoffe ich vertue mich da jetzt nicht mit den Nachnamen, ich finde das nämlich im Buch grad nicht *ggg*) Hermines Zimmergenossinnen. Hermine verstand sich gut mit den beiden und sie unterhielten sich eine Weile, bevor sie wieder gingen.

Die Zeit verging wie im Flug und der Zug wurde langsamer. Schnell zogen sie ihre Umhänge an, denn ohne war es 1. zu kalt und es regnet 2. mussten sie sie tragen.

Zusammen stiegen sie aus und verliessen den Bahnsteig um schnell ein Kutsche zu bekommen, die sie ins Schloss bringen würde. Hermine drängelte sich durch die Menschenmassen. Doch plötzlich stiess sie mit jemandem zusammen und wurde auf den Boden geschleudert. Sie lag auf dem Rücken und atmete tief durch. Um sie herum bildete sich ein Kreis und alle schauten auf sie herunter. Sie war jetzt eh schon völlig durchnässt, also schadete es auch nicht, wenn noch ein bischen liegen blieb und sich den Regen ins Gesicht prasseln liess.

Sie hatte bestimmt 5 Minuten so dagelegen, als sie eine wohl bekannte Stimmer vernahm "Hey, Granger, bist du tot?" Draco hatte sich über sie gebeugt und mussterte sie von oben.

Schnell schlug sie die Augen auf und richtete sich auf. "Schade! Doch nicht!" sagte Draco mit gehässigem lächeln. Er blickte auf die, triefende Hermine hinab, die ihn wütend anstarrte.

Sie musste zu ihm hoch schauen, weil er bestimmt 20 cm grösser war als sie. Er hatte sich sehr verändert in den Sommerferien. Erstmal war gewachsen und seine Haare waren nicht mehr auf die übliche Weise an den Kopf geklatscht, sondern standen jetzt, ähnlich wie Harrys, in alle Richtungen ab. Sie waren aber immer noch Blond. Hermine musste sich eingestehen das er eigentlich ziemlich gut aussah. Keiner der Beiden hatte etwas gesagt. Sie schauten sich nur wütend an. Harry und Ron, denen aufgefallen war, das Hermine fehlte, kamen durch die Menge zurück "Hey, Malfoy, wo sind denn Crabbe und Goyle?" sagte Harry mit hasserfülltem Ton, als er seinen Erzfeind sah. Wie gerufen traten 2 grosse, stämmige Jungs mit breiten Schultern und einer Pott Frisur aus der Menschenmasse und stellten sich links und rechts von Draco auf. Ron lachte leise auf "Stimmt, deine Bodyguards sind ja immer in der Nähe, falls klein Draco was passiert!" Malfoy würdigte die Beiden keines Blickes. Er drehte sich

um und verschwand ohne ein weiteres Wort in der Menge. Jetzt drehte sich auch Hermine um und begleitete Harry und Ron zu den Kutschen.

In der grossen Halle, bemerkten die 3 erstmal, das sich irgendwie alle in den Ferien verändert hatten. Viele erkannten sie kaum wieder. So war es Harry und Ron auch zuerst mit Hermine ergangen. Sie war gewachsen und hatte jetzt eine gute grösse von ca. 1,70. Ihre Figur war wesentlich weiblicher geworden. Am Bauch war sie jetzt sehr schlank und ihr Brüste hatte eine schöne grösse. Ihre Haare waren zwar immer noch lockig, doch nicht mehr so stark, wie in den letzten Jahren. Das könnte auch daran liegen, das sie gewachsen waren und ihr jetzt bis zum Bauchnabel gingen. Sie hatten sich durch die Sommersonne aufgehellt und hatten jetzt Blonde Stränchen. Ihre Augen waren immer noch grün, aber ihre Haut war dafür um einiges dunkler geworden. Alles in allem war sie zu einem attracktiven Mädchen heran gewachsen.

Nach der Auswahl (Die neuen Schüler werden von einem alten Hut auf die Häuser verteilt) begann endlich das Festessen. Alle Schüler fingen an zu essen, denn man konnte nicht behaupten, das man von Berti Botts Bohnen jeder Geschmacksrichtung satt wurde.

Aber Hermine war froh, als es vorbei war, denn sie brannte darauf sich um zu ziehen. Ihre Sachen waren immer noch nass und klebten unangenehm an ihrem Körper. Aber man konte sich vor dem Essen noch nicht umziehen.

Schnell eilte sie mit Harry und Ron hoch in den Gryffindor Turm. Aber als sie ankamen bemerketn sie, das sie ja das Passwort noch garnicht wussten. Hermine fing langsam an zu frieren. Aber da nahte die Rettung eine Vertrauensschülerin der Gryffindors kam auf sie zu und nannte ihnen das Passwort (Crazy Daisy). Dankbar kletterten sie durch das Loch in der Wand in den Gemeintschaftsraum. Dort trennten sie sich, denn Hermine musste in den Mädchen Schlafsaal und Harry und Ron in den der Jungs.

Sofort pellte sie sich aus den nassen Klamotten und trocknete sich mit einem ihrer Handtücher ab (Ihre Koffer befanden sich bereits oben). Es war schon spät und sie überlegte sich ob sie sich nochmal anziehen sollte, oder ob sie direkt schlafen wollte. Sie entschied sich für letzteres und streifte sich ihr schwarzes Schlafshirt über

Erschöpft kuschelte sie sich in ihr warmes Bett und war auch kurz darauf schon eingeschlafen. Wie Lavender und Pavarti das Zimmer betraten bekam sie nicht mehr mit.

Am nächsten Morgen.....

~gähn~ Hermine wachte schon recht früh auf. Sie hatte gut geschlafen und fühlte sich erholt. Sie stand auf und verschwand im Bad um sich zu waschen.

Kurz darauf kam sie wieder ins Zimmer und kramte in ihrem Koffer rum. Da sie jetzt in die 5. Klasse ging durften sie jetzt anderen Uniformen tragen und mussten nicht immer in den Umhängen rum laufen. Sie zog sie frische Unterwäsche an und dazu weisse Kniestrümpfe.

Darüber einen knielangen, schwarzen Faltenrock und eine weisse Bluse, die sich gut an ihren Körper anpasste. Unten liess sie 2 Knöpfe auf, sodass man einen Teil ihres braun gebrannten Bauch sehen konnte . Nur oben musste sie es anständig zu knöpfen, weil sie noch eine schwarze Krawatte umbinden musste. Dazu trug sie schwarze Schuhe. Hermine sah jetzt aus wie ein richtiges Schulmädchen. Sie fand das sie darin gut aussah, was auch stimmte.

Aber etwas störte sie noch. Ihre Haare. Nach kurzem überlegen beschloss sie sich

einen Bauernzopf zu flechten, sie versuchte es immer wieder, doch es gelang ihr nicht. "Kann ich dir helfen?" fragte Lavender, die sie vom Bett aus beobachtete. "Ja danke, das wäre sehr nett." Sie setzte sich vor Lavender auf den Boden und diese fing an zu flechten. Vorne liess sie ab un zu ein paar strähnen draussen. Hermine bedankete sich und verschwand dann nochmal im Bad. Seit ihrem 15. Geburtstag hatte sie sich angewöhnt sich etwas zu schminken und zu stylen. Heute trug sie nur schwarzen Mascara und einen durchsichtigen Lippglos auf. Make-up benötigte sie keines, denn ihre Haut war schön und eben. Sie litt weder an Pickeln noch an anderen Hautunreinheiten.

Als sie ins Zimmer kam, sah sie wie sich Pavarti und Lavender auch langsam aus den Betten quälten und beschloss noch auf sie zu warten.

Als die beiden nach einer halben Stunde endlich fertig waren, verliessen sie gemeinsam den Gryffindor Turm um Frühstücken zu gehen.

Die 3 sahen wirklich umwerfend aus. Die neue Schlukleidung sass wirklich gut bei ihnen, ausserdem waren sie mit Abstand die attracktivsten Mädchen ihres Jahrgangs. Immer wieder musste Hermine feststellen wie sie von den älteren Jungs von oben bis unten gemustert wurde. Die einzigen, die ihre Veränderung völlig kalt liessen waren Ron und Harry, ihre besten Freunde. Dafür war sie sehr dankbar. Zusammen machten sie ihre Spässe beim Frühstück und wollten sich jetzt auf den Weg zu ihrer ersten Stunde machen.

Zaubertränke bei Snape war immer eine Qual für alle Gryffindors, denn Snape, der Hauslehrer der Slytherins, bevorzugte seine Schüler maßlos. Immer wieder schikanierte er Harry, Ron und Hermine und die Slytherins, angefürht von Malfoy, lachten sich immer einen ab. Als die Drei die Klasse betraten waren die meisten schon da. Wie immer sätzten sie sich soweit wie möglich nach hinten um Snape nicht direkt unter der langen Nase zu hocken.

Hermine hatte nicht bemerkt, wie Draco sie angestarrt hatte. Dafür sah es Ron. "Hey Harry, Hermine! Habt ihr das gesehen?" fragte er unauffällig. "Nein was denn?" fragte Hermine zurück und auch Harry zuckte mit den Schultern. "Naja, habt ihr nicht gesehen wie Draco dich gemustert hat, Hermine? Der hat bestimmt etwas vor, als nehm dich in A.....!" er verstumte, denn Snape hatte die Klasse betreten. Sie packten ihre Kessel aus und fingen an das zu mischen was Snape von ihnen verlangte. Immer wieder warf Hermine Malfoy verachtliche Blicke zu. Einmal trafen sich ihre Blicke und sie hatte ihn angelächelt. Zaghaft, aber gelächelt. Hermine war von sich selbst überrascht. Eigentlich konnte sie Malfoy, doch bis auf den Tot nicht leiden. Er hatte sich auch gewundert.

Endlich war die Stunde vorbei. "Was wolltest du vorhin noch sagen?" fragte Harry, denn eben konnte Ron seinen Satz ja nicht beenden. "Ich wollte nur sagen, das ich fnde, das sich Hermine in Acht nehmen soll, weil Malfoy sicher etwas vor hat!" Noch während sie die Kerker verliessen hörten sie hinter sich eine kalte Stimme "Hallo Weasley, täuschen sich meine Augen, oder hast du endlich mal etwas neues bekommen?" Er liess seinen Blick auffällig über Rons Umhang gleiten und ging dann lachent an den Dreien vorbei, wobei er Hermine noch einen Blick zuwarf. Diese blickte jedoch nur zornig drein. Ron war vor Wut rot angelaufen und Harry und Hermine mussten sich den rest des Tages Rons Beleidigungen über Malfoy anhören.

Abends im Gemeintschaftsraum, als sie gerade ihre Hausaufgaben erledigten, fiel

Hermine ein, das sie für Kräuterkunde ein Buch aus der Bibliothek brauchte. Sie sagte Ron bescheid und verliess den Gryffindor Turm.

Schnell rannte sie dir Gänge entlang ohne richtig auf den Weg zu achten.

~Peng~ Hermine war schon wieder mit jemandem zusammen geprallt und auf den Boden geschleudert worden. Auch dieses Mal blieb sie erstmal reglos auf dem Rücken liegen und hielt die Augen geschlossen. Sie atmete tief ein und aus.

Plötzlich spürte sie wie sich jemand über sie beugte. Langsam öffnete sie die Augen "Ahhh!" schrie sie entsetzt auf, als sie in zwei wohlbekannt blaue Augen blickte. Schnell krabbelte sie ein Stück rückwärts und stand auf. Ihr Blick wurde Zornig "Malfoy....." sie wollte eigentlich noch etwas sagen, doch dann liess sie es bleiben und stolzierte an ihm vorbei. Der 16 jährige Junge schaute ihr verwirrt nach, dann rief er noch mit kalter Stimme "Ich wäre dir dankbar, wenn du nicht immer in mich rein rennen würdest, Schlammblut!!" Hermine drehte sich nocheinmal empört um, doch Draco bekam es nicht mehr mit, er hatte sich schon auf den Weg in die Kerker gemacht.

Wie fandet ihr den Anfang? *ggg* ich hoffe doch mal gut! Aber ich schreibe sowieso weiter, denn diese ff macht richtig spass ^_^ Schön viele Kommentare *ggg* H.e.l. Phoebe